

## Anfrage

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



18.02.2026

### Neuer Standort für die Realschule an der Forstenrieder Allee – Teil 2

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, die Planungen für den neuen Standort einer Realschule an der Forstenrieder Allee zu beenden und stattdessen Planungen für einen Schulcampus an der Drygalski-Allee, auf dem Gelände des ehemaligen Thomas-Mann-Gymnasiums aufzunehmen.

Das angedachte Grundstück an der Forstenrieder Allee ist für den Standort einer Realschule nicht geeignet, da es maßgeblich sowohl verkehrlich als auch infrastrukturell Nachteile aufweist.

Nach dem Neubau des Thomas-Mann-Gymnasiums an der Gmunder Straße, steht das Grundstück an der Drygalski-Allee derzeit leer und soll in den nächsten Jahren wieder mit einem neuen Gymnasium bebaut werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Wurden – vergleichbar mit dem Schulcampus in Fürstenried West – entsprechende Prüfungen und Überlegungen vorgenommen, um sowohl ein Gymnasium wie auch eine Realschule auf dem Gelände zu errichten?
2. Falls ja: Zu welchem Ergebnis sind diese Prüfungen gelangt?
3. Falls nein: Aus welchen Gründen wurden derartige Überlegungen im Rahmen der Standortsuche für eine Realschule nicht einbezogen?
4. Welche weiteren Grundstücke im Stadtbezirk 19 wurden für den Neubau einer Realschule geprüft bzw. in Betracht gezogen?

**Veronika Mirlach (Initiative)**

Stv. Fraktionsvorsitzende

**Matthias Stadler**

Stadtrat

**Dr. Michael Haberland**

Stadtrat